



---

# **i-care-Award 2022**

## **PREISVERLEIHUNG**

**Donnerstag, 6. Oktober 2022**

14:15 bis 15:15 Uhr, Saal A1

**Laudator: Dr. h. c. Andreas Westerfellhaus**

Staatssekretär a. D.; Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung (2018 - 2022)

### **Digitale Innovationen in der Pflege**

Welche digitalen Innovationen helfen in der Pflege wirklich weiter, um mehr Zeit für den direkten Kontakt mit Patienten und Hilfsbedürftigen aufwenden zu können?

Das Pharmaunternehmen Servier vergibt im Rahmen des Deutschen Pflegetags 2022 eine Auszeichnung für Startups und junge Unternehmen, die genau solche Innovationen entwickeln, um die Pflege menschlicher zu machen.

Der Laudator Andreas Westerfellhaus stellt die Preisträger am Donnerstag, den 6. Oktober vor. Die Preisträger präsentieren dort ihre digitalen Ideen und stehen im Anschluss für Fragen an unserem Stand zur Verfügung.



---

# **LEBENSQUALITÄT FÜR PATIENTEN**

## **als wichtiger Therapieerfolg**

**Freitag 7. Oktober 2022**

**09:15 bis 10:15 Uhr, Saal A1**

## **Programm**

### **Begrüßung & Moderation**

Prof. Dominik P. Modest, Charité Berlin

### **Bedeutung der Lebensqualität für die Wirtschaftlichkeit und die Vergütung von Innovationen**

Erich Irlstorfer, MdB, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit im Deutschen Bundestag

### **Der Wert der Lebensqualität aus Sicht von Ärzten und Krankenkassen**

Arzt: Prof. Dominik P. Modest, Charité Berlin

Kasse: Dr. med. Ursula Marschall, Dipl. oec., Fachärztin Anästhesie/Schmerztherapie  
Dipl. Gesundheitsökonomin, Leiterin Forschungsbereich Medizin/Versorgungsforschung BARMER-Institut für Gesundheitssystemforschung

### **Perspektive Pflege: Wie erhöhe ich die Lebensqualität für Krebspatienten**

Anke Jakobs, Ressortleiterin praktische Ausbildung, Vivantes Netzwerk für Gesundheit, Vorstand BLGS e.V.

### **Abschluss und Moderation Diskussion**

Prof. Dominik P. Modest, Charité Berlin



## Servier in Deutschland: Innovationen für Patienten

Servier ist ein privates, global agierendes und forschendes Pharmaunternehmen, das gemäß seinem Leitbild die Bedürfnisse von Patienten sowie Innovationen in den Mittelpunkt aller Aktivitäten stellt. Das mit 21.800 Mitarbeitern zweitgrößte Pharmaunternehmen Frankreichs erwirtschaftete im Jahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von über 4,72 Milliarden Euro in 150 Ländern. Täglich werden 100 Millionen Patienten weltweit versorgt.

Das 1954 gegründete Unternehmen vertreibt 50 Original-Medikamente und 1.500 Generika aus den Bereichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, metabolische Erkrankungen, Krebs, Autoimmunerkrankungen und neurodegenerative Erkrankungen.

Als führendes Unternehmen im Bereich Kardiologie ist es das Ziel, Servier auch in der Onkologie/Hämatologie als namhaftes und innovatives Unternehmen zu etablieren.

Servier investiert jährlich über 20 Prozent seiner Pharma-Umsatzerlöse in die Forschung und Entwicklung neuer Medikamente und innovativer Therapien und kooperiert multidisziplinär mit renommierten akademischen und industriellen Partnern.

Die deutsche Niederlassung des französischen Traditionsunternehmens mit Hauptsitz in Suresnes bei Paris wurde 1996 in München gegründet. Schwerpunkt: Marketing/Vertrieb von Medikamenten zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und Depressionen sowie innovativen digitalen Gesundheitsanwendungen.

Servier übernimmt im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens eine hohe gesellschaftliche Verantwortung und unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Forschungs- und Förderpreise, soziale Initiativen und Stiftungen. ([www.servier.de](http://www.servier.de))